

## Jugend des Deutschen Alpenvereins Bezirksverband Nordbayern

Protokoll des Bezirksjugendleitertags  
am 26.02.2011  
im Wanderheim Gneissen, Rattenberg

Anwesende: 16 Jugendleiter/innen lt. TN-Liste  
Aus der Geschäftsstelle: Werner Birkl



### Begrüßung

Ute Bester begrüßt die Anwesenden und bedauert, dass nahegelegene Sektionen nicht am Bezirksjugendleitertag teilnehmen. Im Hinblick auf die anstehenden Neuwahlen erläutert Ute Funktion und Aufgaben der Bezirksjugendleitung.

### Rückschau

Die Bezirksjugendleitung vertritt die Interessen der nordbayerischen Jugendleiter/innen bei im Landesverband Bayern und nahm an den meisten Sitzungen der Landesjugendleitung (jetzt Landesjugendausschuss) teil.. Highlight der Bezirksarbeit im Sommer 2010 war das 3. Nordbayern-Camp, von dem Ute einige Bilder zeigt.

### Bericht Landesverband

Der Landesjugendausschuss Bayern beschäftigte sich in seiner letzten Sitzung im Januar 2011 intensiv mit dem Landesjugendleitertag und dessen Beschlüssen und Arbeitsaufträgen:

- Das Projekt „Move your Day!“ soll weitere zwei Jahre fortgesetzt werden. Dazu werden Jugendleiter/innen gesucht, die Interesse haben, Wandertage an Schulen zu gestalten. Aus dem Kreis der Anwesenden wird Kritik geäußert, dass Jugendarbeit hierbei seitens der Schule als billiges Betreuungsangebot missbraucht wird und die Jugendleiter/innen eigentlich andere Aufgaben hätten. Werner Birkl erläutert kurz den Hintergrund des Projekts aus Sicht der Landesjugendleitung.
- Die Landesjugendleitung wurde beauftragt, sich für einheitliche Regelungen bezüglich der Preisgestaltung in Kletterhallen für Jugendliche einzusetzen. Dies wird in Zusammenarbeit mit der Bundesjugendleitung verfolgt. Die Jugendleiter/innen in Bayern wurden dazu gebeten, die Nutzungskonditionen der ihnen bekannten Kletterhallen an die Landesgeschäftsstelle zu melden.

Weiteres Thema war die Bewerbung für die olympischen Winterspiele 2018. Der Landesjugendausschuss lehnt die Bewerbung nicht grundsätzlich ab, setzt sich aber für eine nachhaltige Planung und ggf. Durchführung der Spiele ein. Dies wurde in mehreren Aktionen und Gesprächen verdeutlicht, die in einem gemeinsamen Aktionsbündnis mit der Jugendorganisation Bund Naturschutz und der Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz durchgeführt wurden.

### Verabschiedung

Ute Bester und Nena Griebinger stehen aus persönlichen Gründen nicht mehr für ein Amt in der Bezirksjugendleitung zur Verfügung. Der Bezirksjugendleitertag bedankt sich mit einem Abschiedsgeschenk für die langjährige und engagierte Arbeit in der Bezirksjugendleitung.

## **Wahlen**

Turnusmäßig endet am Bezirksjugendleitertag die zweijährige Amtszeit der Bezirksjugendleitung, weshalb für alle Posten neu gewählt werden muss. Ute Bester und Nena Griebinger stehen für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung.

Für die Wahl zum Bezirksjugendleiter werden vorgeschlagen:

Denis Lieb (Sektion Forchheim)

Alexander Schmid (Sektion Neumarkt)

Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim. Der Bezirksjugendleitertag beschließt einstimmig, dass auch JL ohne gültige Jahresmarke Stimmrecht genießen.

Ergebnis:

Denis Lieb: 6 Stimmen

Alex Schmid: 9 Stimmen

Enthaltungen: 1

Damit ist Alex Schmid zum neuen Bezirksjugendleiter gewählt. Er nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

Als stellv. Bezirksjugendleiter werden vorgeschlagen:

Denis Lieb (Sektion Forchheim)

Paul Rausch (Sektion Aschaffenburg)

Der Bezirksjugendleitertag beschließt einstimmig die offene Blockwahl.

Ergebnis: 15 Ja, 1 Enthaltung

Damit sind Denis Lieb und Paul Rausch als stellvertretende Bezirksjugendleiter gewählt. Die beiden nehmen die Wahl an.

Als weitere Mitglieder der Bezirksjugendleitung werden vorgeschlagen:

Philipp Weigel (Sektion Aschaffenburg)

Ann-Christin Everts (Sektion Aschaffenburg)

Alex Uihlein (Sektion Nürnberg)

Der BezJL-Tag beschließt einstimmig die offene Blockwahl.

Ergebnis: 16 Ja

Die drei gewählten nehmen die Wahl an.

Carsten Lanak erklärt sich bereit, weiterhin Webmaster für den Bezirk zur Verfügung zu stehen.

## **Vorschau**

Alex Schmid gibt einen Überblick über die geplanten Aktivitäten der neu gewählten Bezirksjugendleitung:

- Das nächste Nordbayern-Camp wird im Sommer 2012 stattfinden. Denis Lieb ergänzt, dass Vorschläge und Ideen für Termin und Ort erwünscht sind. Als Termin soll ein Wochenende außerhalb der Schulferien gewählt werden, der Ort muss nicht unbedingt in der Fränkischen liegen.

- Der Bundesjugendleitertag 2011 findet am 21.-23.10.11 in Leipzig statt. Vsl. sind zwei Posten in der Bundesjugendleitung neu zu besetzen. Hierfür sollten nach Möglichkeit Kandidaten/innen aus Bayern gefunden werden.
- 2012 wird der nächste Landesjugendleitertag stattfinden
- 2013 wird der nächste Bezirksjugendleitertag Nordbayern stattfinden

## Sonstiges

- Simon Stenger (Sektion Aschaffenburg) regt an, bei der Fahrtkostenerstattung einen höheren Erstattungssatz für größere Fahrgemeinschaften (Kleinbusse) einzuführen. Aus Aschaffenburg reisten 7 Personen mit einem Kleinbus an, was gegenüber der Anreise mit 2 PKW die Umwelt entlastet, aber die Betroffenen finanziell übermäßig belastet. Die Bezirksjugendleitung wird dieses Thema in den Landesjugendausschuss einbringen.
- Es gibt die Idee, Softshell-Jacken für die Jugendleiter/innen im Bezirk Nordbayern anzuschaffen. Da jedoch der Bedarf nicht ganz einfach abzuschätzen ist und einige Sektionen bereits eigene Jacken haben, soll zunächst der Bedarf abgeklärt werden. Als Alternative sind auch andere (kostengünstigere) Produkte oder Aufnäher für Rucksätze und Kleidung mit dem Bezirkslogo vorstellbar.
- Beim Versand von Bezirksinfos per Mail oder Post gab es wiederholt Fehler im Verteiler. Die Landesgeschäftsstelle wird dies prüfen, ebenso die Möglichkeit, den Erhalt von Bayern News und Aussendungen bei der Bestellung der JL-Marken abzufragen.
- Simon Stenger problematisiert, dass insbesondere alpenferne Sektionen sich schwer tun, an jugendgruppentaugliche SV-Hütten zu kommen, da diese oft als Privathütten von Sektionen geführt werden. Wenn eine Nutzung dennoch möglich ist, ist dies oft mit hohen Kosten verbunden. Der Bezirksjugendleitertag regt an, diese Problematik im Landesjugendausschuss zu thematisieren. Als mögliche Lösungen sind denkbar:
  - Einrichten einer (internetgestützten) „Börse“ für freie Plätze
  - Kooperationen zwischen einzelnen Sektionen
  - Nutzung von Hütten anderer Verbände (Naturfreunde, Bayerwaldverein...)
  - [www.gruppenunterkuenfte.de](http://www.gruppenunterkuenfte.de)
- Als mögliche Orte für den Bezirksjugendleitertag 2013 werden vorgeschlagen: Unterfranken (Organisation über Sektion Aschaffenburg) oder Allgäu

Für das Protokoll  
Werner Birkel-Frischhut